



## **NÜRNBERGER verbessert Schutz für Solar- und Fotovoltaikanlagen**

(19.04.2011) • Erneuerbare Energien sind auf dem Vormarsch, die Absicherung von Solar- und Fotovoltaikanlagen wird immer wichtiger. Die NÜRNBERGER bietet mit ihrer Solartechnik-Versicherung umfassenden Schutz, der 2011 noch verbessert wurde.

### **ERNEUERBARE ENERGIEN IM TREND**

Aktuell wird über einen Atomausstieg in der Bundesrepublik viel diskutiert. Eine Wende in der Energiepolitik scheint unausweichlich. Für Neubauten ist es mittlerweile schon Pflicht, einen Teil des Energiebedarfs mittels erneuerbarer Energien selbst zu decken. Oftmals werden dafür auf den Dächern Solar- und/oder Fotovoltaikanlagen installiert. Und auch als zusätzliche Verdienstmöglichkeit ist Sonnenenergie gefragt. Vor allem Unternehmen betreiben deshalb auf ihren Verwaltungsgebäuden, Produktions- oder Lagerhallen Fotovoltaikanlagen. Damit sich diese Investitionen rechnen, muss ein dauerhafter Betrieb gewährleistet sein.

### **VERSICHERUNGSSCHUTZ FEHLT OFTMALS**

Allerdings sind viele Anlagen nicht oder unzureichend versichert. Der Einschluss in die Gebäudeversicherung bietet nur einen finanziellen Schutz nach Bränden, Sturm oder Elementarschäden. Doch wer zahlt bei technischen Defekten, menschlichem Versagen oder Diebstahl? Die Garantieverprechen der Hersteller gelten nur in sehr begrenztem Umfang. Zu einer guten Beratung von Solaranlagenbetreibern gehört es, über die Versicherungslücken aufzuklären und sie zu schließen.

### **LEISTUNGEN ERWEITERT**

Diesen Schutz kann die Solartechnik-Versicherung – eine Form der Elektronikversicherung – bieten. Um ihre Kunden künftig noch besser absichern zu können, hat die NÜRNBERGER die Leistungen ihres Angebots kürzlich weiter optimiert: Der Versicherungsschutz beginnt jetzt bereits ab der Befestigung am Gebäude, nicht erst beim Fertigstellen. Außerdem bezahlt die NÜRNBERGER nun auch unter anderem De- und Remontagekosten nach einem Sachschaden am Dach oder an Gegenständen im Gefahrenbereich, die durch die Anlage beschädigt wurden. Zusätzlich kann der Kunde sparen, wenn er seine Gebäudeversicherung bei der NÜRNBERGER abgeschlossen hat. Er erhält dann einen Rabatt auf seine Solartechnik-Versicherung. Für Vermittler minimiert jetzt eine automatische Vorsorgeversicherung die Beraterhaftung.

### **ERSATZ ZUM NEUWERT**

Die NÜRNBERGER Solartechnik-Versicherung zahlt Reparaturkosten bzw. die Neuanschaffung, wenn beispielsweise ein Kurzschluss die Anlage beschädigt oder ein Marder die Verkabelung zerbeißt, aber auch bei Diebstahl kompletter Module oder Vandalismus.

### **ERTRAGSAUSFALL ABSICHERN**

Produziert die Anlage dann längere Zeit keinen Strom, kann auch der Ertragsausfall ersetzt werden. Bezahlt werden der entgangene Gewinn durch die Nichteinspeisung in das öffentliche Stromnetz und die Fixkosten. Neu ist, dass bei Anlagen für den Eigenverbrauch die Mehrkosten für den Bezug von fremdem Strom sowie der Ausfall von Fördergeldern ebenfalls übernommen werden.

### **GARANTierter ERTRAG AUCH BEI SCHLECHTWETTER**

Erreicht eine Anlage ihren prognostizierten Ertrag nicht, springt die NÜRNBERGER mit der Ertragsgarantie ein. Sorgt eine Schlechtwetterperiode oder eine starke Verschmutzung für weniger Strom, wird die Differenz ersetzt. So sind zum Beispiel Finanzierungsraten nicht gefährdet, die mit der Einspeisevergütung gedeckt werden sollen.

### **HAFTUNG UND MONTAGE**

Wichtig ist auch die Absicherung des Haftpflichttrisikos. Die NÜRNBERGER bietet hier individuelle Lösungen – entweder per Einschluss in die Betriebs-Haftpflichtversicherung oder als eigene Betreiber-Haftpflichtversicherung. Passenden Schutz erhalten außerdem Montagefirmen für das Installieren der Solar- und Fotovoltaikanlagen.

Quelle: NÜRNBERGER Versicherungsgruppe, (2011)